

# BAUGESUCH

**BAUVORHABEN**  
Neubau Einfamilienhaus mit Garage

**BAUORT**  
Am Krebsbach 21  
72411 Bodelshausen  
Flst. Nr. 8503

**BAUHERR:IN**

**PLANINHALT**  
6 Schnitt

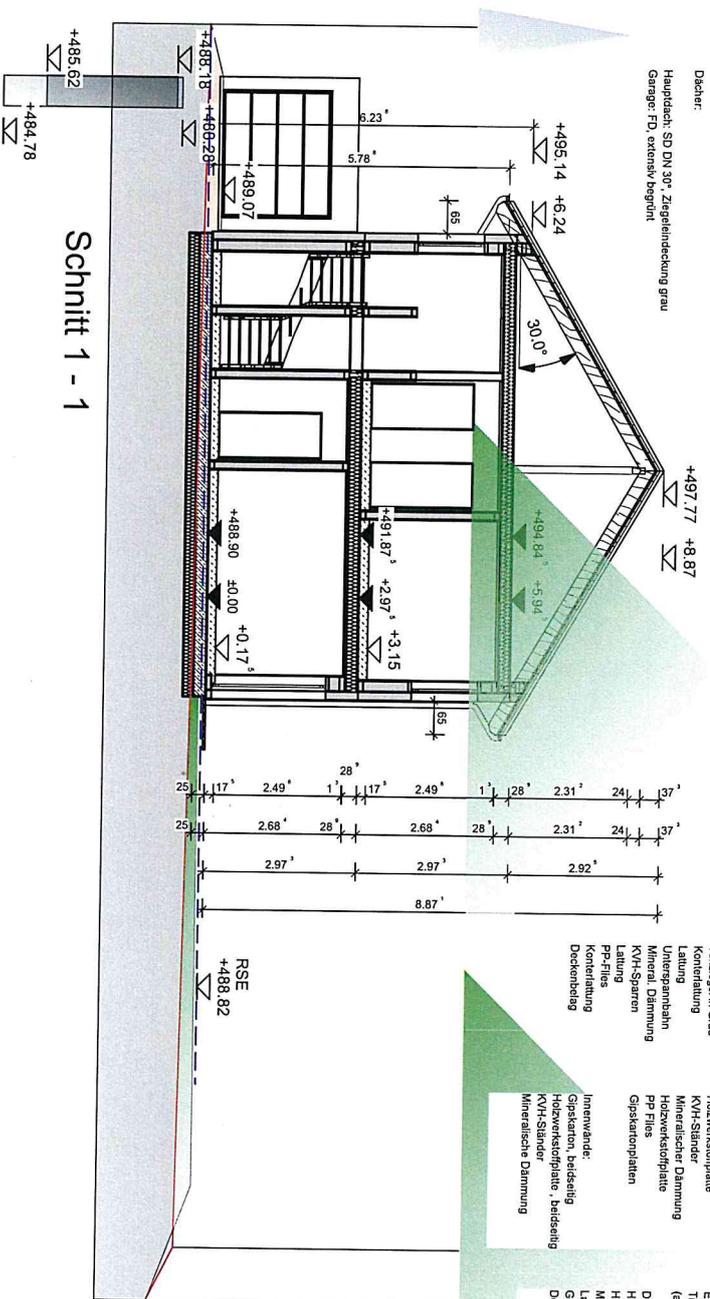
**DATUM** 19.09.2023  
**MASSSTAB** 1 : 100

**BAUHERR:IN** ENTWURFS-  
VERFASSER:IN

**ENTWURFSVERFASSER:IN**

Barbara Grüler  
Dipl.-Ing. Architektin  
Lebensraum Gestaltung  
Henwigstrasse 13  
89129 Langenau

Info@irgbg.de  
+49 (0)7348) 4074626



**Schnitt 1 - 1**

**Dächer:**  
Hauptdach: SD DN 30°-Ziegeldachdeckung grau  
Garage: FD, extensiv begrünt

- Bauwelle:**
  - Dach: Tonziegel in Grau
  - Sparrendach: Untergpannbahn
  - Konterdämmung: Mineral Dämmung
  - Leitung: KfV-Sparren
  - Minerale Dämmung: PP-Flees
  - Konterdämmung: KfV-Sparren
  - Deckenbelag: Gipskartonplatten
- Außenwand:**
  - WZ: WDVS
  - Minerale Dämmung: Mineralwolle
  - Minerale Dämmung: PP-Flees
  - Gipskartonplatten
- Innenwand:**
  - Gipskarton, beidseitig
  - Holzwerkstoffplatte, beidseitig
  - KfV-Ständer
  - Minerale Dämmung
- Fußboden:**
  - Fußbodenbelag
  - Trittschalldämmung/Trennlage
  - Estrich
  - Trittschalldämmung (auf Bodenplatte Wärmedämmung)
  - Minerale Dämmung: PP-Flees
  - Minerale Dämmung: Gipskartonplatte
  - Deckenbelag
- Decke:**
  - Holzwerkstoffplatte
  - Holzwerkstoffplatte
  - Minerale Dämmung
  - Leitung
  - Gipskartonplatte
  - Deckenbelag

**KS SW** D 488,18 S 485,62 Höhe 2,48 m  
**KS RW-Ziele** D 488,28 S 484,78 Höhe 3,50 m

**Versorgungsanschlüsse:**  
Die im Grundriss dargestellten Versorgungsanschlüsse sind Vorschläge, die durch den Bauherren rechtzeitig vor Baubeginn mit den örtlichen Ver-/Einsorgungsunternehmen sowie den ausführenden Handwerkern für Heizung, Sanitär und Elektro detailliert abzustimmen sind.  
Eventuelle erforderliche Änderungen sind dem ausführenden Rohbauunternehmen rechtzeitig vor Baubeginn mitzuteilen, damit Baueingriffe rechtzeitig angepasst werden können.

**Rückstau:**  
Rückstauobern: 488,82 N.N.  
Entwässerungsgegenstände ober der Rückstauobern sind ohne Rückstausicherung zu entwässern.  
Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauobern sind gegen Rückstau zu sichern.

**Regenwasser:**  
Das Regenwasser wird in einer bestehenden Retentionszisterne gesammelt.  
Wassermenge zur Gartenbewässerung mittels Trachpumpen, Garten Position und Höhenlage nach Vorgabe der örtl. Bauleitung) in bestehende zur Verdröpfung.  
Alle Zuwege werden mit verschleißfestem Belag ausgeführt.

**Schmutzwasser:**  
Schmutzwasser wird über einen Kanalschacht in die bestehende Kanalisation eingeleitet.  
Randdurchmesser sind zwischen örtl. Bauleitung und ausführender Firma zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen!

**2. Rettungsweg Fenster:**  
der 2. Rettungsweg muss im Lichten mindestens 0,90m breit und 1,20 m hoch sein und nicht höher als 1,20 m über der Fußbodenoberkante sein.  
Elektrische Leitungen sind bei Fenstern, die als Rettungsweg dienen, nur zulässig, wenn zusätzlich eine Notkurbel eingebaut wird.

**Rauchwandler:**  
In allen Schlaf- und Aufenthaltsräumen sowie Flure werden Rauchwandler dauerhaft angebracht.  
Die Brüstungen beziehen sich auf den Rohfußboden.